

Des Bankers Bonus

- 1 Der Bonus ist des Bankers Zweck,
auch wenn er lieber dazu schweigt.
Er nimmt ihn seinen Kunde weg,
so dass sein Reichtum steigt.
Einstmals vor vielen Jahren
war er des Wuchers Feind.
Damals Kredite teuer waren,
von denen jeder meint,
dass sie die Wirtschaft lähmen
wie sonst ein Parasit.
´ sprach: Kunden, die bekämen
jetzt billigen Kredit.

- 2 Die Wirtschaft wuchs enorm.
Sie kam ganz groß in Form.
Bis zur ersten Krise dann
ein Teil des Kapitals begann,
nicht recht mehr zu fungieren.
Da konnte man studieren,
wie brach es lag
von Tag zu Tag,
bis endlich neuer Aufschwung kam,
und wieder eine Krise nahm
dem Kapital das Leben.
Der Banker sah ´s mit Beben.

- 3 Er ahnte, dass die Krise gar
der Fluch des kleinen Zinses war.
Er bringt das viele schöne Geld
durch Schöpfung auf die Welt
durch Knopfdruck aus dem Nichts,
wodurch ihm dran gebracht ´s
an der echten Leistung Wert.
Das ist mit ihm verkehrt.
Er reicht hinaus mit voller Hand
an Unternehmer, Spekulant
das Geld in großen Massen.
Auf, dass es dort Profit erbringe
und dem Empfänger es gelinge,
es zurückfließen zu lassen
mitsamt versprochenem Ertrag,
ganz wie es der Banker mag.
´s senkt Geldes Kaufkraft tief hinab.
Man spricht von Inflation.
´s bringt Wert der Arbeit schnell ins Grab,
gefährdet die Nation.

4 Ja, der Wucherer war tot.
Doch in die Welt kommt arge Not
durch die große Krise nun,
weil in der modernen Zeit
die Banker bloß in neuem Kleid
es so wie einst die Wuch´rer tun,
als der Wirtschaft Parasiten
mit Schuld und endlosen Krediten
aus Zinsen ihren Reichtum saugen.
Als Bonus soll er´s ihnen taugen.
`s wird Zeit, das schlechte Spiel zu enden,
auf, dass wir bald das Schicksal wenden
hin zu einer neuen Welt,
wo Leistungsquittung ist das Geld.

© H.P.B.